

Technisches Datenblatt

Rhepanol® hg

Lieferform	Artikelnummer
Dicke 1,5 mm, 15,00 m x 2,05 m pro Rolle	17 01 000
Dicke 1,8 mm, 15,00 m x 2,05 m pro Rolle	17 02 000

Beschreibung

Rhepanol hg ist eine graue Dachbahn aus Polyisobutylen (PIB) nach DIN EN 13956, Anwendungstyp DE in Anlehnung an DIN/TS 20.000-201, und DIN EN 13967, Anwendungstyp BA in Anlehnung an DIN/TS 20.000-202. Bei Rhepanol hg-Dachbahnen kommt eine mittige Glasvlieseinlage zum Einsatz. Als Füge-technik für die Nähte dient ausschließlich die Heißluftverschweißung. Dachbahnen Rhepanol hg können aufgrund der hervorragenden Materialeigenschaften einlagig verlegt werden. Rhepanol hg-Dachbahnen werden im lose verlegten Schichtenaufbau unter Auflast, z. B. Kies- und Plattenbeläge bei Terrassen, Dachbegrünungen sowie für Abdichtungen im Bereich der Bauwerksabdichtungen eingesetzt.

Vorbereitung

Dachkonstruktionen müssen ausreichend stabil sein, um das Gesamtgewicht des Dachsystems, einschließlich der Verkehrslasten und der temporären Lasten während der Montage, aufnehmen zu können. Der Untergrund muss sauber, glatt, trocken und frei von scharfen Kanten, losen oder fremden Materialien, Öl, Fett oder anderen Stoffen sein, welche die Bahn beschädigen könnten.

Anwendung und Verarbeitung

Verlegen Sie die Dachbahn gemäß der aktuellen Rhepanol hg-Verlegerichtlinie, Details und Ausführungsanforderungen. Rhepanol hg-Dachbahnen werden in der Regel lose verlegt im Bereich von begrüntem, bekiesten oder genutzten Dächern eingesetzt. Alle Nähte werden mit Heißluftverschweißung gefügt. Lassen Sie alle Schweißnähte vor Überprüfung ausreichend abkühlen. Beachten Sie die Rhepanol hg-Verlegerichtlinie und das technische Handbuch Rhepanol hg. Der Einbau der Dachabdichtung sollte von geschulten Verarbeitern durchgeführt werden.

Verbrauch

Für die Mengenermittlung der Bahnen muss die vollständige Verlegung der horizontalen Fläche, inkl. Nahtüberlappung (50 mm für Nähte ohne mechanische Befestigung und mind. 100 mm für Nähte mit mechanischer Befestigung), sowie ein Hochführen der Flächenbahn am aufgehenden Bauteil von ca. 50-100 mm berücksichtigt werden.

Eigenschaften

Physikalisch

- Dachbahn gemäß DIN EN 13956/ DIN EN 13967
- Allgemeine Bauartgenehmigung Z-72.4-11
- Wurzel- und rhizomfest nach dem FLL-Verfahren ohne den Einsatz von Herbiziden
- Bitumenverträglich
- Hochfest gegen Perforationen
- Frei von Weichmachern und halogenen Brandschutzmitteln
- Sehr gute UV-Beständigkeit
- Brandverhalten: Baustoffklasse B 2, DIN 4102 bzw. Klasse E, DIN EN 13501-1
- Hagelschlaggeprüft nach DIN EN 13583
- Auch für gefällelose Flächen geeignet
- Gute Beständigkeit gegenüber Rotalgen
- Dämmstoffneutral
- Kälteflexibel bis -60 °C
- Geeignet für Regenwasserrückhaltung (Retentionsdach)
- Erfüllt die Anforderungen für Gründachförderungen (Hamburg, Berlin)
- Verarbeitung ohne offene Flamme
- Kann mittels Heißluftverschweißung mit der Dachbahn Rhepanol fk verbunden werden
- Wärmeleitfähigkeit DIN 52612: 0,16 W/(m*K)
- Nachweis einer Umwelt-Produktdeklaration in Form einer EPD nach DIN ISO 14025 und DIN EN 15804 (www.ibu-epd.com)
- Gelistet im DGNB Navigator (Code FD4XEC)
- Kein Stoff im Sinne der EU-Gefahrstoffverordnung
- Hohe Reparaturfähigkeit über den gesamten Lebenszyklus
- Rhepanol hg ist in höchstem Maße beständig gegenüber den im Dachbereich üblicherweise vorkommenden Substanzen. Darüber hinaus bestätigen wir jederzeit die Beständigkeit gegenüber weiteren Materialien/Substanzen. Bei längerem Einwirken von organischen Lösemitteln, Lacken, Fetten und Ölen ist eine Abklärung im Einzelfall erforderlich.
- Qualitätssicherung: Rhepanol hg unterliegt einer ständigen Qualitätskontrolle durch Eigen- und Fremdüberwachung. Das interne Qualitätssicherungssystem des gesamten Unternehmens ist nach der DIN EN ISO 9001, der weltweit strengsten Qualitätsnorm, zertifiziert und wird regelmäßig durch die TÜV SÜD Management Service GmbH überprüft. Ebenso liegt eine Zertifizierung nach dem Umweltmanagementsystem DIN EN ISO 14001 vor.
- FPC-Zertifikats-Nr.: 0761-CPR-1068 / 0761-CPR-1069

Technisch	Prüfverfahren	Dicke 1,5 mm	Dicke 1,8 mm
Sichtbare Mängel	EN 1850-2	Keine	Keine
Länge	EN 1848-2	15 m (-0 % / +5 %)	15 m (-0 % / +5 %)
Breite	EN 1848-2	2,05 m (-0,5 % / +1 %)	2,05 m (-0,5 % / +1 %)
Effektive Dicke	EN 1849-2	1,5 mm (-5 % / +10 %)	1,8 mm (-5 % / +10 %)
Geradheit	EN 1848-2	< 50 mm	< 50 mm
Planlage	EN 1848-2	< 10 mm	< 10 mm
Flächengewicht	EN 1849-2	1,75 kg/m ² (-5 % / +10 %)	1,95 kg/m ² (-5 % / +10 %)
Wasserdichtheit	EN 1928 (B)	≥ 400 kPa/72 h	≥ 400 kPa/72 h
Zugfestigkeit	EN 12311-2 (B)	≥ 4 N/mm ²	≥ 4 N/mm ²
Zugdehnung	EN 12311-2 (B)	≥ 400 %	≥ 400 %
Widerstand gegen statische Belastung	EN 12730 (B/C)	≥ 20 kg	≥ 20 kg
Widerstand gegen stoßartige Belastung	EN 12691 (A/B)	≥ 700 mm ≥ 2.000 mm	≥ 1.000 mm ≥ 2.000 mm
Weiterreißwiderstand	EN 12310-2	≥ 90 N	≥ 90 N
Nagelausreißkraft	EN 12310-1	≥ 250 N	≥ 300 N
Schälwiderstand der Fügenaht	EN 12316-2	≥ 150 N/50 mm	≥ 150 N/50 mm
Scherwiderstand der Fügenaht	EN 12317-2	≥ 200 N/50 mm, Abriss außerhalb der Fügenaht	≥ 200 N/50 mm, Abriss außerhalb der Fügenaht
UV Beständigkeit	EN 1297	Klasse 0 (10.000 h)	Klasse 0 (10.000 h)
Widerstand gegen Durchwurzlung	FLL/EN 13948	Wurzel- u. rhizomfest	Wurzel- u. rhizomfest
Falzen bei tiefen Temperaturen	EN 495-5	≤ -60 °C	≤ -60 °C
Maßhaltigkeit	EN 1107-2	≤ 0,5 %	≤ 0,5 %
Reaktion bei Brandeinwirkung	EN 13501-1	Klasse E	Klasse E
Äußere Brandeinwirkung (in der Anwendung)	EN 13501-5	KLF*	KLF*
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	EN 1931(B)	≥ 160.000 +/- 30 %	≥ 160.000 +/- 30 %
Widerstand gegen Hagelschlag	EN 13583	≥ 20 m/s ≥ 30 m/s	≥ 20 m/s ≥ 30 m/s
Beständigkeit gegenüber Chemikalien	EN 1847	bestanden	bestanden
Wasserdichtheit gegen künstliche Alterung	EN 1296 (12 w) EN 1928 (B) (24h/60kPa)	bestanden	bestanden
Wasserdichtheit gegen Chemikalien	EN 1847 (28d/+23 °C) EN 1928 (B) (24h/60kPa)	bestanden	bestanden
Gefährliche Substanzen	Siehe Fußnote ¹⁾		

Hinweis: Da sich die europäischen Normen ständig weiterentwickeln, wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung oder besuchen Sie www.fdt.de, um die neuesten Informationen zu den physikalischen Eigenschaften zu erhalten.

** KLF= Keine Leistung festgestellt. Weitere Informationen erhalten Sie von unserer technischen Abteilung.*

1) Da keine europäischen harmonisierten Prüfmethode bestehen, muss die Überprüfung und Erklärung zur Freisetzung von Stoffen unter Berücksichtigung der nationalen Bestimmungen/Anforderung erfolgen.

Lagerung

- Die Dachbahnen behalten in ungeöffneter und unbeschädigter Originalverpackung ihre Produkteigenschaften
- Material bis zur Verarbeitung in der Originalverpackung lagern
- Angebrochene Verpackungseinheiten bei Lagerung im Freien wieder sorgfältig verschließen
- Rollen nur liegend lagern
- Rollen vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und Schnee schützen

Haltbarkeit

Die Dachbahnen verfügen über kein Mindesthaltbarkeitsdatum. Bei fachgerechter Lagerung behalten sie in ungeöffneter und unbeschädigter Originalverpackung über einen langen Zeitraum ihre Produkteigenschaften.

Verpackung und Entsorgung

Abfälle des Produktes sind keine gefährlichen Stoffe. Die nationalen Vorschriften sind zu beachten.

Abfall-Schlüsselnummern (AVV) für die Kunststoffabdichtungsbahn Rhepanol hg:

- 170904 (Gemischte Bau- und Abbruchabfälle)
- 200139 (Kunststoffe)

Vorsichtsmaßnahmen und Arbeitssicherheit

Seien Sie vorsichtig beim Bewegen und Transportieren, um Perforationen und physische Schäden zu vermeiden. Ein Sicherheitsdatenblatt ist für das Produkt nicht erforderlich.

Transport

Die Dachbahnen werden üblicherweise auf Holzpaletten transportiert.

Rechtliche Hinweise:

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche vorstehenden Angaben, speziell die Verarbeitungs- und Verwendungsvorschläge für die dargestellten Produkte und das Systemzubehör, auf der Grundlage unserer Kenntnis und Erfahrung unter Normalbedingungen entstanden sind. Ebenso wird eine sachgerechte Lagerung und Anwendung der Produkte vorausgesetzt. Wegen unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, ungeachtet irgendeines Rechtsverhältnisses, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Stellungnahme abgeleitet werden. Für den etwaigen Vorwurf, FDT habe mit Vorsatz oder grob fahrlässig gehandelt, muss der Anwender den Nachweis erbringen, dass er schriftlich alle Informationen und Details, die für eine sachgemäße und sachdienliche Beurteilung durch FDT notwendig sind, rechtzeitig, vollständig und tatsächlich FDT bereitgestellt hat. Der Anwender selbst ist dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für die Einsatzbestimmung zu überprüfen. FDT behält sich Änderungen an den Produktspezifikationen vor. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Des Weiteren gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbestimmungen. Ferner verbindlich ist die jeweils neueste erschienene oder erhältliche Version eines Produktdatenblattes, das direkt bei FDT angefordert werden kann. Alle Hinweise, technischen und zeichnerischen Angaben entsprechen dem derzeitigen technischen Stand sowie unseren Erfahrungen.

Technische Änderungen vorbehalten. Stand: 14. August 2026 | © 2026 FDT Flachdach Technologie GmbH, Mannheim